

KLATSCHEN IST NICHT GENUG

Photo © Vladimir Fedotov



KAMPAGNE UNTERSTÜTZEN

ABER WIE?

Petition unterschreiben

Geh auf <https://www.fuersolidaritaet.at/klatschen-ist-nicht-genug/> und unterschreibe die Petition. Mit 500 Stimmen können wir die Petition beim Nationalrat einreichen und somit auf demokratischen Wegen der Pflege eine Stimme geben – mit jeder Stimme mehr werden unsere Forderungen immer lauter!

Kampagne auf Social Media teilen

Teile die Kampagne auf Social Media – am besten mit einem unserer Sujets. Wichtig: Verlinke den Petitionslink und unsere Social Media Seiten, damit sich deine Follower auch über die Kampagne und Betreiber*innen (also Solidarität) informieren können.

Ein Facebook Post könnte etwa so aussehen:

Mit Klatschen kann man keine Rechnungen zahlen – Pflege verdient mehr:

30-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich

Besseres Verhältnis zwischen Pflegekräften und Patient*innen

Gute psychologische Betreuung für Pflegekräfte

Ausbildungsgeld für Pflegekräfte

Gerechter Lohn und gute Arbeitsbedingungen für 24-Stunden-Pflegekräfte

Ich habe die Petition von der [Solidarität – verlinken zur Seite <https://www.facebook.com/fuersolidaritaet>] unterschrieben. Hier kannst auch Du der Pflege eine Stimme geben: <https://www.fuersolidaritaet.at/klatschen-ist-nicht-genug/>

SOLIDARITÄT





Sujet für Facebook und Instagram



Story-Format

Bei Instagram ist es besonders wichtig, entweder auf die Solidaritätsseite @fuersolidaritaet zu verweisen (bei uns gibt's alle Infos zu finden). Du kannst auch zusätzlich deine persönlichen Gedanken zur Kampagne teilen und im Idealfall auch direkt einen Link zur Petition einbauen: <https://www.fuersolidaritaet.at/klatschen-ist-nicht-genug/>

Alle Grafiken auf www.fuersolidaritaet.at/wie-kann-ich-mitmachen/

Außerdem kannst du auf Facebook dein Profilbild aktualisieren (www.facebook.com/profilepicframes/?selected_overlay_id=1200752070361560) und einen Filter für die Kamera verwenden (www.facebook.com/fbcameraeffects/tryit/461865551641903/).

Ein persönliches Video drehen

Drehe ein kurzes Video von dir und teile uns mit, warum du die Kampagne unterstützt. Das muss nicht besonders lang sein – 30sec-1min genügen! Du kannst zum Beispiel auf eine Forderung eingehen, die dir persönlich besonders wichtig ist und erkläre, warum es Zeit ist, dass die Regierung endlich etwas tut!

Schicke uns dein Video und wir verpassen ihm einen kurzen Abspann mit dem Kampagnenspruch, Logo und dem Aufruf, die Petition zu unterschreiben inklusive Link. Wir schicken dir das Video schnellstmöglich zurück, damit du das Video selbst teilen kannst. Mit deiner Erlaubnis würden wir eventuell dein Video auch auf unseren Kanälen weiterverwenden.

SOLIDARITÄT



Geh direkt auf Menschen in deinem Umfeld zu und bitte sie, die Petition zu unterschreiben

Am effektivsten ist immer der direkte Kontakt. In Zeiten von Social Distancing wird sich dieser zwar auf Emails oder direkte Nachrichten beschränken müssen, aber auch das ist weitaus wirkungsvoller als ein Social Media Posting allein.

So könnte etwa eine Email an deine Freunde und Familie aussehen:

Hallo,

ich habe gerade diese Petition unterzeichnet: Klatschen ist nicht genug - Pflege verdient mehr!

Nicht erst die Pandemie macht den Beruf der Pflege zu einem der schwierigsten Jobs, die es gibt. Lange Arbeitszeiten im Schichtbetrieb und am Wochenende, schlechte Bezahlung und ein enormer Leistungsdruck, verbunden mit einem dramatischen Fachkräftemangel: Solche Probleme und viele weitere gab es in der Pflege schon vor COVID-19 und werden sich weiter verschärfen. Deshalb braucht es:

- eine 30-Stunden-Woche bei vollem Lohn
- einen reduzierten Betreuungsschlüssel
- psychische Gesundheit für alle Pflegenden
- eine Aufwertung der Ausbildung
- gute Arbeitsbedingungen auch in der 24-Stunden-Betreuung

Mehr zu den Forderungen findest du hier: <https://www.fuersolidaritaet.at/klatschen-ist-nicht-genug-kampagne/>

Ich würde mich freuen, wenn du sie auch unterzeichnest. Klicke dafür einfach hier:

<https://www.fuersolidaritaet.at/klatschen-ist-nicht-genug/>

Danke!

Und so könnte eine Nachricht über Whatsapp oder ähnliche Nachrichtendienste aussehen:

Ich habe gerade die Petition „Klatschen ist nicht genug – Pflege verdient mehr!“ unterschrieben. Es braucht dringend:

- eine 30-Stunden-Woche bei vollem Lohn
- einen reduzierten Betreuungsschlüssel
- psychische Gesundheit für alle Pflegenden
- eine Aufwertung der Ausbildung
- gute Arbeitsbedingungen auch in der 24-Stunden-Betreuung

Bitte unterstütze auch Du die Petition unter <https://www.fuersolidaritaet.at/klatschen-ist-nicht-genug/>

